

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Leverkusen, 29.01.2016

Runder Tisch zur Wohnungsvergabe an Menschen in Maßnahmen der Eingliederungshilfe nach §53 SGB XII

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der betroffenen Gremien.

Antrag

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung mit der Bildung eines runden Tisches zur Bedarfsermittlung und bevorzugten Verteilung von Wohnungen an Menschen in Maßnahmen der Eingliederungshilfe nach §53 SGB XII. An dem runden Tisch sind das Dezernat V – Planen und Bauen, die Leverkusener Wohnungsgesellschaften und die Träger von Eingliederungsmaßnahmen nach §53 SGB XII zu beteiligen und arbeitet mit dem gemeinsamen Ziel, dass monatlich gewisse Wohnungskontingente bevorzugt an Menschen in Maßnahmen nach §53 SGB XII erfolgen.

Begründung:

Gerade Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten trifft die akute Wohnungsnot in besonders schwerer Weise. Oft sind diese Menschen verschuldet oder benötigen ein barrierefreies Wohnumfeld samt eines verständnisvollen Vermieters. Diese Faktoren schließen diesen Personenkreis quasi vollkommen vom privaten Wohnungsmarkt aus, da privaten Mietern oftmals die Möglichkeiten bzw. das Verständnis für die Situation der Betroffenen fehlt. Aufgrund der erhöhten Nachfrage und des geringen Angebotes bleibt somit meist nur der öffentliche Wohnungsmarkt, der derzeit vollkommen leergefegt ist. Trotz aller Anstrengungen zur Überwindung der auslösenden Ursachen dieser Situation darf die Stadt Leverkusener nicht die Bürger vergessen, die es schon vor der aktuellen Krise sehr schwer hatten, geeigneten Wohnraum zu finden. Daher schlägt dieser Antrag die Bildung eines runden Tisches unter Beteiligung der betroffenen Akteure vor, um Bedarfe regelmäßig ermitteln und diese zumindest zu einem gewissen Teil durch bevorzugte Wohnungsangebote an diesen Personenkreis decken zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Manuel Lindlar